



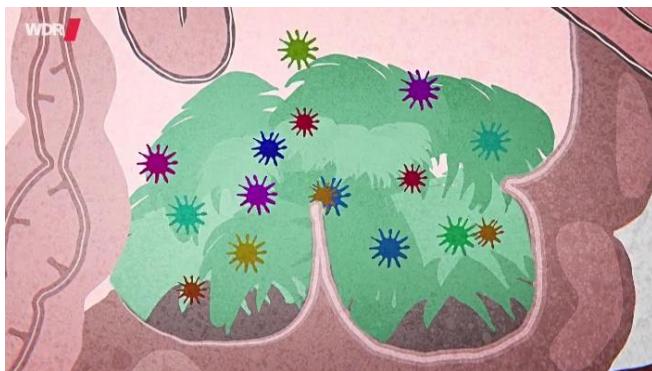
Die Kuh und ihre Mägen

Was passiert bei der Verdauung?



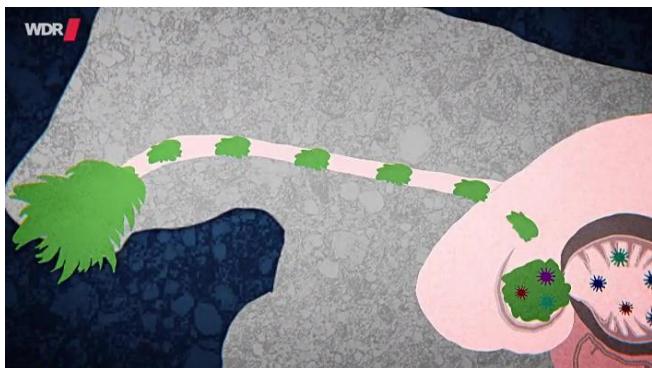
Pansen:

Zunächst kommt das **Gras** in den Pansen. Das ist der größte **Magen**. Er kann bis zu 60 kg Futter aufnehmen. Hier landet das Gras fast unzerkaut.



Pansen:

Bakterien und winzige Lebewesen helfen dort die Gras-Zellwände aufzuspalten.



Netzmagen:

Ist der Pansen voll, beginnt die Kuh, das Gras wiederzukauen. Dazu wird das Gras durch den Netzmagen zurück ins **Maul** geschickt.



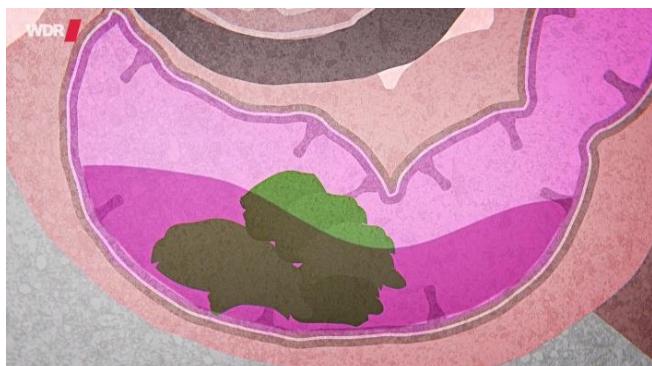
Maul:

Durch das wiederholte **Kauen** wird das Gras immer kleiner und mit Speichel vermischt, der das Futter besser rutschen lässt. An einem Tag produziert eine Kuh beim Widerkauen bis zu **200 Liter Speichel**.



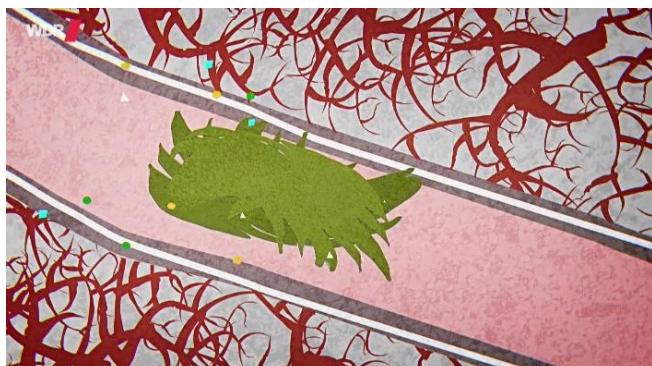
Blättermagen:

Erst nach einigen **Tagen** ist das Gras klein genug. Nun kommt das Gras in den Blättermagen. Dort wird dem Gras das **Wasser** entzogen.



Labmagen:

Der letzte Magen heißt Labmagen. Der Labmagen produziert die **Magensäure**. Durch die Magensäure wird das Kuh-Futter noch besser zerlegt.



Darm:

Im Darm geht die Verdauung der Kuh-Nahrung weiter, bis fast alle Bestandteile der **Nahrung** aufgenommen worden sind.



... was übrig bleibt:

Die **Stoffe**, die der Körper nicht benötigt, werden ausgeschieden.

Bakterien Kauen Magen Magensäure Maul Nahrung Speichel Stoffe
Tagen Wasser